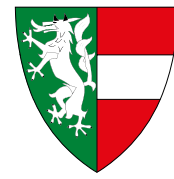


03.2025 Fürstenfelder Nachrichten



Frühjahrsputz für ein sauberes Fürstenfeld

Der Frühjahrsputz in der Stadtgemeinde Fürstenfeld findet am Samstag, 29. März statt. Die Aktion wird auch in den Ortsteilen zu den gewohnten Zeiten durchgeführt. Bevölkerung und Vereine sind dazu aufgerufen, mitzuhelfen, die Natur, Straßen und Wege von Müll zu befreien. Treffpunkt für die Stadt ist um 08.30 Uhr beim Rüsthaus Fürstenfeld, nach getaner Arbeit gibt es eine Stärkung.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach | Söchau

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld



Eine frischfröhliche Stadtgemeinde-Zunft der Rauchfänger mit Regierungskommissär Franz Jost an der Spitze machte sich am Vormittag des Faschingsdienstags vom Rathaus aus auf den Weg durch die Innenstadt. Traditionell wurden zahlreiche Betriebe besucht.



Krenfleisch essen der Feuerwehr Söchau zum Faschingsausklang in der Kulturhalle.

Grande Finale der fünften Jahreszeit



Scharen- und gruppenweise wurden originelle Kostümierungen zum Blickfang bei Zaungästen.

Ab dem frühen Vormittag des Faschingsdienstags war eine Rauchfänger-Faschingsgesellschaft der Stadtgemeinde mit Regierungskommissär Franz Jost und in Begleitung der Stadtkapelle unterwegs, um den Innstadtbetrieben ihre glücksbringende Aufwartung zu machen. Für ein närrisches Mittagsschmaus ging es schließlich in die Kulturhalle Söchau zum traditionellen „Krenfleisch essen“ der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr.

Beim großen Faschingsumzug am Nachmittag tummelten sich Tausende



Beim kunterbunten Faschingsumzug in der Fürstenfelder Innenstadt setzte das Pädagogenteam des Städtischen Kindergartens diesmal alles auf eine Karte und zeigte „Herz“.

Besucherinnen und Besucher in der Fürstenfelder Innenstadt und vergnügten sich zum abschließenden Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Die Kolonne mit den originell geschmückten Wagen und verrückter Besetzung startete am Grazer Platz und zog über die Hauptstraße zum Hauptplatz. Bis in die Abendstunden war die

Stadt in allen Gassen, Straßen und Lokalen fest in Narrenhand. Für die perfekte Organisation und Durchführung des Großevents mit Gruppen und originellen Masken aus der Stadtgemeinde, der gesamten Region und dem südlichen Burgenland sorgte das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn.

Nah & Frisch-Geschäft öffnet!

Die Nah & Frisch-Kauffrau Carina Krenn und ihr Team, die Stadtgemeinde und die Kastner-Gruppe laden zur Eröffnung des neuen Nahversorgers in Söchau ein. Als erfahrene Kauffrau mit mehreren Filialen ist Carina Krenn auf die Nahversorgung in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen spezialisiert. Das Angebot umfasst Lebensmittel und Getränke

bis hin zu Haushaltsartikeln. Postpartner-Stelle und Lotto-Toto-Annahmestelle befinden sich ebenfalls vor Ort im Geschäft.

Beliefert wird der Markt von der Kastner-Gruppe. Die Eröffnungsfeier findet am Donnerstag, 20. März ab 12.30 Uhr mit Live-Musik, besonderen Aktionen, einer Grillhendl-Station und gratis Willkommens-Getränken statt.



EINLADUNG

Live-Musik Nah&Frisch Grillhendl

Geschäftseröffnung Söchau
Kaufhaus Spörk - Carina Krenn

Do 20. März 2025, ab 12.30 Uhr

Sonderaktionen & Willkommens-Getränk



Gratulation zur Geschäftsführung: Regierungskommissär Franz Jost, Kauffrau Carina Krenn, Helmut Klenner - Kastner Gruppe (v.l.).

Lückenschluss für Radweg nach Bad Blumau

Fürstenfeld setzt 2025 einen weiteren Abschnitt des 2019 beschlossenen Radverkehrskonzepts um. Anfang März erfolgte der Spatenstich für den Ausbau der „Haupttroute 5“ nach Bad Blumau. Die zum Teil bereits bestehende, überregionale Radwegverbindung zwischen den beiden Gemeinden wird verbessert und die Lücke im Streckennetz geschlossen. Die neue Route verläuft zu gleichen Teilen durch die Gemeindegebiete von Fürstenfeld und Bad Blumau.

Der Geh- und Radweg wird ab dem S7-Knoten über die Zufahrtsstraße zur geplanten Park&Drive Anlage geführt, folgt anschließend der Landesstraße L 401 und verläuft bis zur Gemeindegrenze entlang der Bahnstrecke wechselweise auf der West- und Ostseite.



Zum Spatenstich Anfang März für den Geh- und Radweg auf der Haupttroute 05 von Fürstenfeld in die benachbarte Gemeinde Bad Blumau konnten Fürstenfelds Regierungskommissär Franz Jost und der Bad Blumauer Bürgermeister Manfred Schaffer mit zahlreichen Vertretern der Stadt, den Planern und bauausführenden Firmen auch die steirische Verkehrslandesrätin Mag. Dr. Claudia Holzner und Nationalratsabgeordnete DI Christian Schandor begrüßen.

Im Gemeindegebiet von Bad Blumau folgt die Radwegroute zunächst weiterhin der ÖBB-Trasse, schwenkt dann nach Osten und folgt dem Safenbach am rechten Ufer bis kurz vor der Landesstraße L402 in Richtung Burgau. Hier quert der Geh- und Radweg den Safenbach über eine neue Brücke und mündet in die Radroute R12. Im Abschnitt, in dem der Rad-

weg entlang der Landesstraße verläuft, erfolgt eine Verlegung der Fahrbahn in westlicher Richtung um rund drei Meter. Dadurch wird eine Trennung des Geh- und Radwegs vom Straßenverkehr gewährleistet und ein bis zu drei Meter breiter, bepflanzter Grünstreifen errichtet. Der Abstand zur Bahnstrecke wird vergrößert.

Baubeginn ist im April, die

Fertigstellung ist bis Ende Oktober anberaumt. Die vorgesehene Park&Drive Anlage samt Bus-Terminal wird in der ersten Ausbaustufe 110 Parkplätze umfassen. Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro, finanziert durch das Land Steiermark, die ASFINAG sowie die beiden Gemeinden Fürstenfeld und Bad Blumau.

Gratis Mahlzeit & Getränk

*Grill-Hendl oder vegetarisches Gericht, solange der Vorrat reicht

Großes Eröffnungsfest
Samstag, 15. März 2025
12.00 Uhr | Dreikreuzberg

Festakt | Musik | Gratis Mahlzeit & Getränk | Neue Erlebnisstationen

www.erlebniswelt-fuerstenfeld.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20

Land Steiermark

Europäische Union



Franz Jost: „Fürstenfeld hat sich überregional einen deutlichen Vorsprung verschafft. Das soll auch so bleiben!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Fürstenfeld hat durch die Gemeindefusion mit Söchau an Größe und auch an Stärke gewonnen. Beachtliche Unternehmensansiedlungen in Fürstenfeld bewirken künftig eine noch höhere Wirtschaftsdynamik, von Zuzug, Frequenz und Kaufkraft profitieren alle Handels- und Gewerbebereiche vor Ort – auch die Gemeinde als kommunales Unternehmen durch höhere Erträge. Erträge, die wiederum in alle Lebensbereiche der Stadt und unserer Ortsteile investiert werden. Eine Kreislaufwirtschaft könnte man sagen, welche die besondere Lebensqualität Fürstenfelds und seiner Ortsteile nachhaltig sichern wird.

In allen wesentlichen Bereichen, von der Kinderbetreuung über die Ökoenergieversorgung, die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts, den Ausbau des Rad- und Gehwegnetzes, Straßen- und Gebäudesanierungen bis hin zur Ortsbildpflege und Attraktivierung des Freizeitangebots konnten zahlreiche Vorhaben bereits umgesetzt werden.

All das hat Fürstenfeld überregional einen deutlichen Vorsprung verschafft. Wir wollen diesen Vorsprung sicherstellen und mit Augenmaß ausbauen. Dazu zählen aktuell innerstädtisch frequenzbringende Maßnahmen durch intensives Standort- und Eventmanagement, Fernwärmenetz- und Breitbandausbau, die Radweganbindung nach Bad Blumau, den Rüsthausausbau in Altenmarkt und ein Maßnahmenbündel für den Ortsteil Söchau.

Mit der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 erhält Fürstenfeld auch einen Gemeinderat neuer Größe mit 31 Mandatarinnen und Mandataren. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht als Bürgerin und Bürger dieser Stadt Gebrauch und gestalten Sie mit Ihrer Stimme unser gemeinsames Fürstenfeld mit!

Ihr Franz Jost



Der Parkplatz im Bereich des Söchauer Friedhofs, der schon jetzt vielfach als Stellplatz auch bei Mitfahrgelegenheiten für die Weiterfahrt genutzt wird, soll erneuert und befestigt werden. Vorgesehen sind ressourcenschonende Rasengitterstellplätze und eine Begrünung der Anlage.



Der umfassende Geh- und Radwegeausbau der Stadtgemeinde Fürstenfeld mit der Erschließung neuer Teilstrecken Jahr für Jahr seit 2019 soll auch in Söchau seine Fortsetzung finden.

Im neuen Ortsteil sind erste Projekte konzipiert

Nach Bürgerinformationsveranstaltungen in Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach im November wurde nun im seit Jahresbeginn 2025 neuen Fürstenfelder Ortsteil Söchau zum ausführlichen Informationsabend geladen. Regierungskommissär Franz Jost bot den Besucherinnen und Besuchern zunächst in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturhalle einen Überblick über Entwicklungen der jüngeren Zeit sowie bereits realisierte Projekte in der Stadt und in allen Ortsteilen.

Die Stadtgemeinde Fürstenfeld zählt seit 1. Jänner rund 10.400 Einwohnerinnen und Einwohner und ist die 14. Stadt der Steiermark mit einem Bevölkerungsstand von über 10.000 Bewohnerinnen und Bewohnern. In rund 900 Unternehmen gibt es 5.200 Beschäftigte, alljährlich werden rund 340.000 Gäste verzeichnet. Von Gemeindeförderungen und Zuschüssen, beginnend bei der Geburtenbeihilfe in einer Höhe von 400 Euro bis hin zum vergünstigten Tarif des Fürstentaxis für Personen ab 65 Jahren oder mit Behindertenausweis profitiert jetzt auch der hinzugekommene vierte Ortsteil Fürstenfelds.

In erster Linie aber richtete Regierungskommissär Franz Jost in seiner umfassenden Bürgerinformation den Blick in die Zukunft und konnte auf künftige Meilensteine für Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau verweisen. Im geplanten „Fürstentzentrum“ wird ein Cineplexx-Kino mit Hotel, Gastronomie, Geschäften und Minigolfanlage unweit des OBI-Markts errichtet. Eröffnungsfeiern gibt es im März nach der Generalsanierung des

Festschalls der Stadthalle und dem Ausbau der Erlebniswelt Fürstenfeld, Events und gesellschaftliche Ereignisse im gesamten Stadtgemeindegebiet prägen das Geschehen im Jahreskreislauf.

Die Bürgerservicestelle Söchau öffnet weiterhin zu den gewohnten Zeiten. Nach der Sicherstellung der Bargeldversorgung mit einem Bankomaten konnte auch die Nahversorgung für Söchau abgesichert werden. Kauffrau Carina Krenn betreibt im Ort einen neuen

Nah & Frisch-Einkaufsmarkt mit Postpartner- und Lotto-Totto-Annahmestelle.

Zahlreiche wichtige Infrastrukturmaßnahmen werden umgesetzt. Zur Sanierung mehrerer Straßen darunter der Tennisweg sowie Straßenzüge in Ruppersdorf und Aschbach, kommt die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters, auf dessen Basis ein Leitungssanierungskonzept erstellt wird. Einige der insgesamt 27 Söchauer Pumpwerke wer-

den saniert. Der flächendeckende Glasfaserausbau soll in einer Kooperation der Stadtgemeinde mit „Sbidi“, der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft, ab Herbst in Angriff genommen werden.

Mit der Errichtung befestigter Parkplätze, der Neugestaltung des Zufahrtsbereichs und einer neuen Zaunanlage wird das Freibad attraktiviert. Der Kräutergarten wird mit einer öffentlichen WC-Anlage ausgestattet, die Pfarrkirche wird renoviert. Hierfür ist eine Investition von rund 900.000 Euro erforderlich. Vorgesehen ist zudem die Erneuerung des Friedhofsparkplatzes samt Errichtung eines Geh- und Radwegs. Im örtlichen Kindergarten wird eine ballwurfsichere Akustikdecke angebracht, die Außentür beim Garten wird mit einer Sicherung versehen. Abschließend kündigte Regierungskommissär Franz Jost für Söchau ein Gesundheitszentrum, das im Herbst seine Pforten öffnen soll, an, ehe er zu einer kurzen Frageunde überleitete. Der Dank galt der Feuerwehr Söchau, die der Besucherschar frische Würstel, die bei angeregten Gesprächen genossen wurden, servierte.



Im blühenden Gartenparadies des Kräuter-, Hexen- und Rosengartens im neuen Ortsteil Söchau, der über die wärmere Jahreszeit beliebtes Ausflugsziel ist und auch von vielen auswärtigen Gästen besucht wird, soll eine öffentliche, multifunktionale WC-Anlage errichtet werden.

Gallische Stadt der Öko-Energie!

Mit der Inbetriebnahme von Österreichs größter Batteriespeicheranlage in direkter Nachbarschaft zu Österreichs größter Holzvergaseranlage setzte Fürstenfeld einen signifikanten Meilenstein für die grüne und effiziente Energiezukunft. In dem von der NGEN Group projektierten Batteriespeicher, bestehend aus sechs Tesla Megapacks „2XL“, kann der von allen Photovoltaikanlagen und der Holzvergaseranlage produzierte Ökostrom gespeichert sowie die tägliche Versorgung von umgerechnet rund 2.000 Haushalten abgesichert werden. Das Leistungsvolumen der Anlage beträgt 12.000 kW, die Speicherkapazität beläuft sich auf 24.000 kWh. Dem Batteriespeicher

fällt eine zentrale Rolle in der Speicherung lokal gewonnener Energie für die Versorgungssicherheit vor Ort und überregional bei der Mithilfe zur Vermeidung eines Blackouts österreichweit durch eine stabilisierende Wirkung auf das öffentliche Stromnetz zu.

Aufgrund einer Kooperation der Stadtwerk und der NGEN Group mit der Austrian Power Grid (APG) kann im Regelenergiebetrieb überschüssiger Strom aus der Batterie-

anlage österreichweit in das Netz eingespeist oder nach Fürstenfeld bezogen werden. Zur Besichtigung des Ökoenergie-Duetts am Energieweg konnten Regierungskommissär Franz Jost und Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl zuletzt Roman Bernard, CEO der NGEN Group und Geschäftsführer Matija Dolinar, die sich ein Bild von „Österreichs Gallischem Dorf der Öko-Energieproduktion“ ein Bild machen wollten, begrüßen.



Regierungskommissär Franz Jost, Stadtwerke Fürstenfeld Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Matija Dolinar, Geschäftsführer der NGEN Group sowie Roman Bernard, CEO der NGEN Group mit Tochter beim Lokalausgessen am Österreichs größter Batteriestromspeicheranlage am Fürstenfelder Energieweg in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pellets-Holzvergaseranlage.

Fürstenfelder Betriebe wurden ausgezeichnet!

Bei der diesjährigen Landesprämierung „Steirisches Kernöl“ wurden wiederum zahlreiche bäuerliche Familienbetriebe aus dem Stadtgemeindegebiet für die hohe Qualität ihres Kernöls prämiert. Die Stadtgemeinde

Fürstenfeld gratuliert den landwirtschaftlichen Betrieben Familie Uhl in Altenmarkt, Familie Mayr in Übersbach sowie den Familien Burkert, Lorenz, Raidl und Schöllnast in Söchau sehr herzlich zur Auszeichnung!

Wahllokale & Sprengel für die Gemeinderatswahl am 23.03.

Die Wahlsprengel und die entsprechenden Wahllokale sind in der amtlichen, am Postweg zugestellten Wählerverständigung angeführt.

Wahlsprengel	Wahllokal	Uhrzeit
01 – Innere Stadt	Rathaus Fürstenfeld	8.00-13.00 Uhr
02 – Grazer Vorstadt	Gasthof Fasch & Gölles	8.00-12.00 Uhr
03 – Mühlbreiten	Volksschule Fürstenfeld	8.00-12.00 Uhr
04 – Gerichtsbergen	Mittelschule Fürstenfeld	8.00-12.00 Uhr
05 – Mitterbreiten	Stadthalle Fürstenfeld	8.00-12.00 Uhr
06 – Altenwohnheim	Wohnheim Augustinerhof	9.00-11.00 Uhr
07 – Altenmarkt	Minitheater Kawost	8.00-12.00 Uhr
08 – Übersbach	Mehrzweckhalle Übersbach	8.00-12.00 Uhr
09 – Söchau	Bürgerservicestelle Söchau	7.00-12.00 Uhr
10 – Aschbach	ESV Haus	8.00-12.00 Uhr
11 – Kohlgraben	Fam. Fasch	8.00-10.00 Uhr
12 – Ruppersdorf	Buschenschank Maurer	8.00-11.00 Uhr
13 – Tautendorf	Buschenschank Pitter	8.00-11.00 Uhr

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt, Übersbach und Söchau. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T. +43 (0)3382/524 01-0, E. gde@fuerstenfeld.gv.at. **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Graßl, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T. +43 (0)664/252 67 74, E. paul.graßl@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Artwork: Wilder Mohn, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.



FÜRSTENFELD
Stadtgemeinde



FÜRSTENFELD
Thermenhauptstadt



FÜRSTENFELD
Kultur



Thermen- & Vulkanland
Steiermark

www.fuerstenfeld.gv.at | www.thermenhauptstadt.at

Neuer Zubau für Rüsthaus

Zur 145. Wehrversammlung im Feuerwehrhaus Altenmarkt konnte HBI Peter Bernhuber mit den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sowie den Jungflorianis auch Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg, Feuerwehrkamerad und WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Abschnittskommandant Direktor Karl Kaplan sowie die beiden Ehrengarde Eduard Trummer und Karlheinz Strobl willkommen heißen.

Im Fokus der Sitzung stand der Um- und Ausbau des Altenmarkter Rüsthauses. Der Baubeginn wird im heurigen Jahr erfolgen. Im rückseitigen Bereich des Gebäudes wird ein zeitgemäßer funktionaler Zubau mit neuen Umkleiden und Sanitäranlagen, einer modernen



Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Beirat Roland Gogg, Kommandant Stellvertreter OBI Mike Seiler, Kommandant HBI Peter Bernhuber, Regierungskommissär Franz Jost und ABI Dir. Karl Kaplan bei der Jahreshauptversammlung der Wehr Altenmarkt.

Kommandozone sowie einem großzügigen Mehrzwecksaal errichtet. Künftig kann dieser auch für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule sowie von örtlichen Vereinen genutzt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro, die Fertigstellung ist im zweiten Halbjahr 2026 geplant. Nach Beendigung der Baumaßnahme wird das Rüsthaus auch an das Glasfasernetz angeschlossen und mit einer High-speed Internetverbindung ausgestattet. Die Glasfaserkabel bis zum Grundstück wurden bereits im Zuge des Glasfasernetzausbaus im Ortsteil Altenmarkt mitverlegt.

In seinem Bericht über das Feuerwehrjahr 2024 konnte HBI Peter Bern-

huber von 473 Aktivitäten mit insgesamt 9.716 Freiwilligenstunden verweisen. Neben Ausrückungen zu 58 Einsätzen bei Bränden, technischen Hilfeleistungen und Unwettereinsätzen fanden 70 Übungen, 37 Kursbesuche, 35 Bewertungstätigkeiten und 21 Jugendübungen statt. Wichtiger Schwerpunkt bei der Wehr Altenmarkt blieb auch im Vorjahr die gründliche Vorbereitung auf S7-Einsätze. Der „Klinsergrabenwandertag“, das Sturm & Maroni-Fest sowie der Feuerwehrstand am Fürstenfelder Weihnachtsmarkt erfreuten sich eines regelrechten Besucheransturms. Derzeit zählt die Feuerwehr Altenmarkt 91 Mitglieder, davon 63 im Aktivstand, 14 in der Reserve und 14 in der Feuerwehrjugend. Die Versammlung wurde auch zum Anlass genommen, um zahlreiche verdiente Mitglieder auszuzeichnen.



Der Startschuss für den Ausbau des Rüsthauses Altenmarkt mit der Erweiterung um einen modernen Funktrakt im hinteren Bereich erfolgt im heurigen Jahr.

Im Katholischen Hort bleibt die Nachmittagsbetreuung gesichert!

Um Gerüchten entgegenzuwirken, wonach der Fürstenfelder Katholische Schülerhort geschlossen werden könnte, lud Regierungskommissär Franz Jost zu einem Elternabend ins Rathaus, um grundlegend zu informieren und Falschmeldungen aus der Welt zu schaffen. Gemeinsam mit Beirat Roland Gogg, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger, Stadtkassenleiter Manfred Riedl, MSc dem Betreuungsteam des Horts und Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer konnte Regierungskommissär Franz Jost eine Vielzahl an interessierten Eltern begrüßen.

Franz Jost bezifferte die Unterstützungsleistung der Stadtgemeinde mit jährlich bis zu 120.000

Euro, die kommunale Kostenbeteiligung belief sich seit dem Jahr 2018 auf insgesamt über 600.000 Euro. Franz Jost versicherte, dass die qualitative Hort-Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Volksschule sowie der Mittelschule und des Gymnasiums weiterhin durch den finanziellen Beitrag der Stadt gewährleistet bleibt: „Fürstenfeld ist eine kinder- und familienfreundliche Stadt. Wir sind laufend dabei, die Kinderbetreuungsmöglichkeiten vor Ort nach neuesten Standards auszubauen. Das stellen auch der jüngst neu eröffnete Kindergarten IV, die geplante Erweiterung des Kindergartens Übersbach und die Neuausrichtung der Ganztagschule

mit Unterbringung im Lehrlingsheim unter Beweis. Die qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit im Schülerhort ist uns ebenso ein wichtiges Anliegen!“, betonte Regierungskommissär Franz Jost und wandte sich mit einer Bitte an die Eltern: „Lassen Sie sich nicht von Gerüchten irreleiten, suchen Sie das Gespräch im Stadttamt oder mit mir persönlich!“

Zahlreiche Eltern, die sich zu Wort meldeten, sowie auch Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer und das Hort-Team bedankten sich schlussendlich bei Regierungskommissär Franz Jost für die verlässliche Unterstützung des Katholischen Schülerhorts seitens der Stadtgemeinde.



Bei einem Elternabend im Rathaus informierte Regierungskommissär Franz Jost die Eltern. Die Nachmittagsbetreuung im Katholischen Schülerhort Fürstenfeld bleibt weiterhin in der gewohnt hohen Qualität durch die regelmäßigen Unterstützungsleistungen der Stadtgemeinde abgesichert.

AUS DEM WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSLEBEN



Carmen Schiller begrüßte zu einem AK-Infofrühstück für Frauen.

Wertvolle Tipps zum Frühstück

Arbeiterkammer Fürstenfeld-Außenstellenleiterin Carmen Schiller konnte eine große Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim Info-Frühstück zu Familie und Beruf im Volkshaus begrüßen. Junge und werdende Mütter sowie ihre Partner wurden bei Kaffee und Kipferl von Expertinnen zu allen Themen, die für die Lebenssituation von Jungfamilien relevant sind, informiert.



Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen im neuen Schönheitssalon.

Kosmetik Lilly am Hauptplatz 7

Kosmetikerin Liljana Daiu eröffnete am Hauptplatz 7 ihr neues Kosmetikstudio „Lilly“. Im Wohlfühlsalon verwöhnt sie mit Gesichts- und Spezialbehandlungen, Make up, Fußpflege und Naildesign. Eine Terminvereinbarung ist unter 0664/1546016 möglich. Zur Eröffnung gratulierten Regierungskommissär Franz Jost, Beirat Roland Gogg und Markus Jahn vom Stadtmarketing.



Die Abschlusspräsentation der ausgearbeiteten Projekte in der Youth Entrepreneurship Week an der BHAK fand im Grabher-Haus statt.

Erfolgreiche Youth Entrepreneurship Week an der Marketing-HAK

Die Youth Entrepreneurship Week bot Schülerinnen und Schülern der Marketing-HAK Fürstenfeld an vier Tagen die Möglichkeit, in die Rolle von Unternehmerinnen und Unternehmern zu schlüpfen. Bei der Ausarbeitung von Lösungen für zukunfts-

orientierte Geschäftsmodelle wurden acht Teams von Experten unterstützt. Die Projekte reichten von einer App-Entwicklung und Programmen zur Lernerleichterung bis zu einem Abfallverwertungssystem und wurden abschließend präsentiert.



Das „Eki-Projekt“ wurde am Fürstenfelder Hauptplatz präsentiert.

Neues Projekt für mehr Beratung

Das „Eki-Projekt - Jugend.Eltern.Kind.Informationen“ bietet in Gemeinden des Bezirks, darunter auch in Fürstenfeld, anonyme und präventive Informationen zu Themen wie Beihilfen, Freizeitangebote, kindliche Entwicklung, Schule und Ausbildung. In Fürstenfeld steht das Beratungsteam jeden zweiten Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung, nächster Termin ist am 17. März.



Die Therme in Bad Loipersdorf lud zu einem feinen Wellnessstag.

Eintritt frei für 830 Pflegekräfte

Das Thermenresort Loipersdorf lud Pflegekräfte der Kinderklinik, Kinderchirurgie und Geburtshilfe des Landeskrankenhauses-Universitätsklinikums Graz zu einem kostenfreien Erholungstag ein. Diese Initiative sollte als Zeichen der Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz im Gesundheitswesen dienen, wie Therme Bad Loipersdorf Geschäftsführer Philip Borckenstein-Quirini betonte.



GF Mag. Gernot Deutsch hieß auch Regierungskommissär Franz Jost und WK Regionalstellenleiter Christian Sommerbauer willkommen.

Heiltherme Bad Waltersdorf feierte mit Gästen ihren Jahresauftakt

Das Team der Heiltherme Bad Waltersdorf feierte gemeinsam mit Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern den Start in ein neues Jahr. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Sport und Tourismus folgten der Einladung zum Neu-

jahrsempfang, wo der Blick auf vier erfolgreiche Jahrzehnte gerichtet wurde. Geschäftsführer Mag. Gernot Deutsch konnte zum Jahresauftakt auch Regierungskommissär Franz Jost und WK Regionalstellenleiter Christian Sommerbauer begrüßen.

Fürstenfeld bewegt im Motorikpark!

Fürstenfeld ist Teil der im Jahr 2023 ins Leben gerufenen „Bewegungsrevolution“, einer steiermarkweiten Initiative des Gesundheitsfonds sowie der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION. Das Ziel ist, mehr Bewegung als einen ganz wesentlichen Bestandteil der Gesundheitsprävention für mehr gesündere Lebensjahre in den Alltag der Bevölkerung zu integrieren. Aktuell im Fokus steht dabei die Fastenzeit mit einer „Fasten-Challenge“. Dazu steht seit Montag, 03. März eine eigens entwickelte „Bewegungsrevolution“-App zum Download bereit. In 40 Tagen sollen über die App, die mittels Scan des beigefügten QR-Codes einfach am Smartphone heruntergeladen werden kann, mindestens 400 Minuten an freigewählter, sportlicher Betätigung, sei es beim Wandern, Radfahren oder beim Krafttraining und beim Yoga, absolviert werden.



Anlässlich des Videodrehs der „Bewegungsrevolution“ besuchten Regierungskommissär Franz Jost und der steirische Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl gemeinsam die Erlebniswelt Fürstenfeld.

Diese 400 Fitness-Minuten – das sind etwas mehr als sechseinhalb Stunden – lassen sich in der Region mit Erholungs-, Abenteuer- und Spaßfaktor auf einer der drei Routen der Erlebniswelt Fürstenfeld mit Motorikpark – umgeben von der herrlichen Natur des Buchwalds – in gesunder frischer

Luft bewältigen. Daher wurde im Rahmen der Aktion auch der Motorikpark mit seinen abwechslungsreichen 22 Stationen – der Einstieg in die Erlebniswelt erfolgt bequem vom Parkplatz des Fürstenfelder Freibads aus – zum Drehort für ein Video. Bei den Aufnahmen war gemeinsam mit Regierungskommissär Franz Jost auch der steirische Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl vor Ort.

Ab 01. Mai wird zudem wieder das Match um die „Bewegteste Gemeinde 2025“ eröffnet. In drei Kategorien wird um den Sieg und um 5.000 Euro Preisgeld für ein kommunales Bewegungsprojekt gekämpft. Nähere Informationen: www.diebewegungsrevolution.at



Zum Download der App auf das Smartphone einfach den QR-Code scannen.



Bei den Videoaufnahmen in der Erlebniswelt Fürstenfeld im Rahmen der Initiative „Bewegungsrevolution Steiermark“ war im Eingangsbereich auch Regierungskommissär Franz Jost Interviewpartner.

Fürstenfeld feiert seine Erlebniswelt

„Da geht's rund“ – unter diesem Motto steht die „Erlebniswelt Fürstenfeld“, die am Samstag, 15. März um 12.00 Uhr an der Station am Fürstenfelder Dreikreuzberg mit einem großen Fest für die gesamte Bevölkerung der Stadtgemeinde mit einer Gratis-Mahlzeit und einem Gratis-Getränk eröffnet wird.

Die „Erlebniswelt Fürstenfeld“ umfasst drei nach Lust und Laune individuell kombinierbare, naturnahe Rundwege, die Besucherinnen und Besucher auf insgesamt 15 Kilometern zu den schönsten Orten, Aussichtspunkten und Naturschauplätzen in und um Fürstenfeld führen.

Der Ausgangspunkt für alle drei Rundwege ist der Parkplatz des Freibads in der Badstraße. Von dort gelangen Gäste über die befestigten Wege zu den Routen „Sagenpfad“, „Motorikpark“ mit 22 Stationen auf einer Streckenlänge von 3,5 Kilometern und „Erlebnis-Runde“ mit einer Länge von rund 6,5 Kilometern. Alle drei Rundwege führen durch den malerisch an der Geländekante zum Fluss Feistritz gelegenen Buchwald.

Zwei Fotopoints mit überdimensionalen SteiermarkHerzen befinden sich jeweils am Dreikreuzberg und am Ertl-Berg direkt in der Innenstadt. Nähere Informationen: www.erlebniswelt-fuerstenfeld.at



AUS DEM GESELLSCHAFTSSLEBEN



Mit dem neu ins Leben gerufenen Bridge Club Fürstenfeld gibt es in der Stadtgemeinde ab sofort auch einen zweiten, hochaktiven Verein.

Neuer Bridge Club Fürstenfeld im Buschenschank Bliemel gegründet

Im Buschenschank Bliemel wurde der Bridge Club Fürstenfeld mit über 40 Mitgliedern gegründet. Wöchentlich gibt es zwei Turniere an jedem Montag und Donnerstag ab 14.00 im Seminarraum des Buschenschanks. Interessierte sind willkommen.

Dem Vorstand gehören Marlies Höllerl als Ehren-Präsidentin, Dr. Hubert Noé als Präsident, Mag. Christa Killmann als Vizepräsidentin, Gertrude Wagner als Sportreferentin, Margit Ficzkó als Kassierin und Sepp Hartinger als Schriftführer an.



Im Gymnasium Fürstenfeld wurde eine Stammzellen-Typisierung durchgeführt, Direktor MMag. Martin Steiner dankte für das Engagement.

Im Gymnasium wurde eine wichtige Typisierungsaktion organisiert

Unter dem Motto der Leukämiehilfe Österreich, „Geben für Leben“, fand am BG/BRG Fürstenfeld eine wichtige Typisierungsaktion statt, die von den Schulsprecherinnen organisiert worden war. Stammzellspenden sind ein bedeutender Beitrag

im Kampf gegen Blutkrebs. Dank der engagierten Beteiligung konnten insgesamt 86 potenzielle Stammzellspenderinnen und -spender registriert werden. Direktor MMag. Martin Steiner dankte für die perfekte Organisation und die rege Teilhabe.



Auf der Turnierkegelbahn im JUGA gab es ein Freundschaftsturnier.

Alle Neune für die Serviceclubs

Die Fürstenfelder Serviceclubs Soroptimist International, Rotary und Lions trafen sich zu einem von Rosemarie Scharmer-Rungaldier, Präsidentin der Soroptimistinnen, organisierten Kegelabend auf der JUGA-Bahn ein. Neben dem sportlichen Ehrgeiz, in die Vollen zu treffen, wurde die Veranstaltung auch für einen regen Austausch der befreundeten Ehrenamtsorganisationen genutzt.



Franz Braunstein, Franz Fasch, Herbert Lebitsch und Markus Jahn.

Obmann bei Neuwahl bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Stadtbergen im Gasthaus Stelzer wurde im Beisein von Bezirksbauernobmann LKR Herbert Lebitsch der Vorstand neu gewählt. Franz Braunstein wurde als Obmann bestätigt, Stellvertreter bleibt Markus Jahn. Franz Fasch wurde im Zuge der Versammlung für seine 40jährige Mitgliedschaft im Bauernbund ausgezeichnet.



Das Organisationsteam mit Markus Jahn und fröhlichen Kindern.

Lustiger Maskenball für die Kids

Eine fröhliche Kinderschar in originellen Kostümen feierte in der Kulturhalle Söchau beim Gschnas für die gesamte Familie einen kunterbunten Kindermaskenball. Rasch füllte sich der Saal mit vielen lustigen, verkleideten Gestalten. Unterhaltung und viel Spaß bot DJ ChaCha Bas, die Gäste wurden von SPÖ Fürstenfeld Vorsitzender Yvonne Medina Sandino und ihrem Team bestens bewirtet.



Regierungskommissär Franz Jost eröffnete den Kindermaskenball.

Der Faschingszug nahm Fahrt auf

Beim Kindermaskenball in der Stadthalle, den das VP Frauen-Team mit Obfrau Dlin Kerstin Fladerer und das JVP-Team mit Obmann Moritz Jost perfekt organisiert hatten, fanden sich ganz besonders viele verkleidete Kinder mit ihren Familien ein, um Fasching zu feiern. Regierungskommissär Franz Jost eröffnete das lustige Fest an der Spitze einer langen „Express-Lokomotiven-Polnaise“.

Legende

- Motorikpark® mit 22 Stationen
- Sagenpfad
- Erlebniswelt-Runde

- A1** A1 Abzweigung Waldruheweg Altenmarkt
- A2** A2 Abzweigung Augustiner-Rundweg
- A3** A3 Abzweigung Festungsweg (Pfeilburg)

Thermen- & Vulkanland Steiermark

Da geht's rund!

www.erlebniswelt-fuerstenfeld.at

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Unzählige Bummel wurden in der Mehrzweckhalle ausgespielt.

Um deftige Stelzen geschnapst

Der ÖAAB Fürstenfeld-Übersbach unter Obmann Alexander Posch lud zum geselligen Wurst- & Stelzenschnapsen in die Mehrzweckhalle Übersbach. Bei der bestens besuchten Veranstaltung ging es bis in die späten Abendstunden ans Eingemachte an den Kartentischen und dabei um eine gute Jause. Unter die Kartenspiellerrunde mischte sich auch Regierungskommissär Franz Jost.



Der Pensionistenverband lud zur Krapfenparty in das Volkshaus.

Pensionisten feierten ihre Party

Der Pensionistenverband Fürstenfeld lud in das Volkshaus zur Krapfenparty, die bestens besucht war. Unter den Gästen konnte Vorsitzender Dr. Martin Wabl auch Regierungskommissär Franz Jost, Markus Jahn vom Stadtmarketing, SPÖ Stadtparteivorsitzende Yvonne Medina-Sandino und Stellvertreter Franz Tobitsch sowie Seniorenbund Obmann DI Heinrich Novak willkommen heißen.



Das Organisationskomitee der 74. Ballnacht mit SPÖ-Stadtparteivorsitzender Yvonne Medina-Sandino und Ballobmann Franz Tobitsch.

Fürstenfelder SPÖ-Ball ist ein festliches Ereignis mit langer Tradition

Zum 74. Mal feierte die SPÖ Stadtparteigruppe Fürstenfeld ihre Ballnacht im Volkshaus. SPÖ Stadtparteivorsitzende Yvonne Medina-Sandino konnte im Saal bereits bei der Eröffnung eine große Anzahl von Besuchern begrüßen. Für beschwing-

te Tanzmusik und eine bestens gefüllte Tanzfläche sorgte die Gruppe "Feuer & Eis", an den Bars herrschte reges Treiben. Unter den Gästen befanden sich auch Regierungskommissär Franz Jost und Nationalratsabgeordneter DI Christian Schandor.



Hoch her ging es beim Faschingsknödelschießen des Feitlclubs.

Faschingsausklang in Altenmarkt

In der Altenmarkter Mittergasse fand am Faschingssamstag auf Einladung des Feitlclubs ein närrisches Knödelschießen statt. Eine lustige kostümierte Runde kämpfte um den Sieg, ehe alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kulinarisch verpflegt wurden. Unter den Zaungästen befanden sich auch Regierungskommissär Franz Jost und ÖVP Landtagsklubobmann Mag. Lukas Schnitzer.



Der Rotary Club Fürstenfeld lud zum illustren Faschingsschnas.

Rotarier hatten närrische Gäste

Bei der Faschingsgaudi des Rotary Clubs war das Grabher-Haus mit gut gelaunten und originell kostümierten Gästen rappellvoll. Für die gute musikalische Unterhaltung beim närrischen Fest sorgte das Duo „Urig 2“, Rotary Präsident Hans-Peter Reisinger, BEd konnte auch einen Rauchfangkehrer, der sich bei näherem Hinsehen als Regierungskommissär Franz Jost entpuppte, begrüßen.



Die Bewohner aus dem Tal kämpften auf der Eisanlage des ESV Stadtbergen bei besten Bedingungen um den Sieg gegen die Bergbewohner.

Unten blieb beim Freundschafts-Eisstockturnier in Stadtbergen oben

Beim freundschaftlichen Wettkampf im Eisschießen auf der Vereinsanlage des ESV Stadtbergen unter Obmann Bruno Sommerbauer matchten sich das Team „Oberdrum“ von der Stadtbergler Anhöhe und das Team „Unterdrum“ aus der Stadtberg-

ler Talsohle um Speis & Trank. Am Eisteich fanden sich zahlreiche Zaungäste, darunter Markus Jahn vom Stadtmarketing, ein, um die Eisstocksportlerinnen und Sportler kräftig anzufeuern. Den klaren Sieg trug in diesem Jahr „Unterdrum“ davon.

AUS DEM SPORTLEBEN



Kurzerhand wurde auf der Eisteichanlage Altenmarkt ein Duell zweier Mannschaften mit vielen spontan Entschlossenen ausgerufen.

Kulinarische Belohnung mit Knödel & Wurst für Eisstocksportler

Der ESV Altenmarkt veranstaltete ein Knödel- und Wurstschießen auf der örtlichen Stocksportanlage. Eismeister Gregor Gölle sorgte für ausgezeichnete eisige Spielbedingungen beim kurzerhand anberaumten Schlagabtausch mit

köstlichen kulinarischen Preisen. Unter den vielen Teilnehmern waren auch Beirat Roland Gogg und WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer. Für die kulinarische Verpflegung wurde im Anschluss in der Eisteichhütte gut gesorgt.



Der neue Vereinsvorstand des ESV Hartl/Übersbach mit Gästen.



Lebenshilfe-Vertreter trafen Regierungskommissär Franz Jost.

Damen sind das Aushängeschild

Zur Jahreshauptversammlung des ESV Hartl/Übersbach mit Neuwahl konnte ESV Obmann Dieter Siegl in der Mehrzweckhalle Übersbach auch Regierungskommissär Franz Jost begrüßen. Der Obmann, der samt Vorstand einstimmig bestätigt wurde, gratulierte der erneut erfolgreichen ESV Damenriege, die im Jänner mit einer Top-Leistung den Vizelandesmeistertitel errang.



Der Fürstenfelder Tim Trummer ist unter Vertrag bei Salzburg.

Vom FSK zu Salzburger Bullen

Der erst 19jährige Tim Trummer aus Fürstenfeld schaffte bravurös den Sprung in den Profifußball. Seit Jänner 2025 ist er offiziell Spieler beim österreichischen Serienmeister Red Bull Salzburg und unterzeichnete einen Profivertrag bis 2028. Seine noch junge und bis dato erfolgreiche Fußballkarriere startete er schon als Fünfjähriger beim Fürstenfelder Landesligaverein FSK.

Reger Austausch über Inklusion

Die Selbstvertreter der Lebenshilfe Fürstenfeld, Bianca Ernst und Gerald Paierl, baten im Beisein von Lebenshilfe Geschäftsführer Armin Lorenz auch Fürstenfelds Regierungskommissär Franz Jost zum Interview in die Thermenkonditorei Ulreich. Dabei ergab sich ein reger Austausch zu den Themen Inklusion, Barrierefreiheit, inklusive Freizeitangebote und inklusives Wohnen.



Der Vorstand des Tennisvereins Speltenbach mit Ehrengästen.

100 Mitglieder und viel Jugend

Der Tennisverein Speltenbach hielt im JUFA Restaurant seine 50. Jahreshauptversammlung ab. Obmann Stefan Schmaldienst konnte dazu mit den Vereinsmitgliedern Regierungskommissär Franz Jost und WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer willkommen heißen. Der höchst aktive Tennisklub zählt aktuell bereits rund 100 Mitglieder und kann sich über viel Jugend freuen.



Der Erlös des Ruppertsdorfer Stocksportturniers, bei dem sich auch Regierungskommissär Franz Jost einfand, kommt der Kapelle zugute.

Mit dem Stock im Freundschaftsturnier für den Dorfkapellenerhalt

Der engagierte Kulturverein zur Erhaltung der Dorfkapelle Ruppertsdorf unter Obmann Karl Burkert veranstaltete ein Eisschießen auf der örtlichen Stocksportanlage. Fünf Mannschaften traten in einem sportlichen und fair ausgetragenen

Wettkampf gegeneinander an. Der Reinerlös des Turniers kommt der Sanierung der Kapelle zugute. Als Zaungäste bei der winterlichen Veranstaltung stellten sich auch Regierungskommissär Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing ein.

Vorstand ist neu gewählt

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung des Vereins „WIR SIND FÜRSTENFELD“ im Rathaus wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der Verein spielt als Gesellschafter der Stadtmarketing Fürstenfeld GmbH eine zentrale Rolle und ist ein unverzichtbarer Partner im Zuge der Förderung und Weiterentwicklung eines regionalen, auf die Steigerung der Besucherfrequenz ausgerichteten Stadtmarketingkonzepts.

Markus Jahn wurde als Vereinsobmann bestätigt. Als Stellvertreter steht ihm Mag. Volker Meier zur Seite. Die Funktion des Kassiers hat Thomas Garber inne, Kassierstellvertreterin ist Dlin (FH) Helene Höllerl. Schriftführerin ist Michaela Eibel, ihre Stellvertreterin Daniela Gollinger.

Die Sitzung wurde vom Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn zum Anlass genommen, um auf das erfolgreiche Fürstenfelder Eventjahr 2024 mit zahlreichen Großveranstaltungen und Mega-Frequenzbringern, wie den Längen Einkaufsdonnerstagen und dem Weihnachtsmarkt, zurückzublicken. Das Ziel bleibt weiterhin, mit hinsichtlich der



Dlin (FH) Helene Höllerl, Mag. Volker Meier, Daniela Gollinger, Barbara Wagner, Michaela Eibel, Markus Jahn, Ing. Paul Achatz und Regierungskommissär Franz Jost (v.l.) im Rathaus.

touristischen Bewerbung innovativen Projekten und Kooperationen Fürstenfeld als attraktive Stadt präsentieren zu können.

Vereinsmitglieder sind Betriebe aus dem Großraum Fürstenfeld. Engagierte Personen, die sich ger-

ne als Teil der kreativen Gemeinschaft mit ihren Ideen einbringen wollen, sind als neue Mitglieder herzlich willkommen. Regierungskommissär Franz Jost dankte auch Ing. Paul Achatz, der aus dem Vereinsvorstand ausschied.

Kick-off für alle sportlichen Kinder!

Im Rahmen der „Sportregion Fürstenfeld“, einer von Regierungskommissär Franz Jost ausgehenden Initiative, wird die Fitness von Kindern und Jugendlichen in einem Zusammenspiel vieler Beteiligter mit einem sportlichen

Extra-Paket ab dem Kindergartenalter gefördert. Das Ziel dabei ist, die Heranwachsenden in einer Kooperation mit Vereinen für ein mehrere Disziplinen umfassendes, vielfältiges Sportangebot zu begeistern. Von Seiten der Pro-

jektsteuerung konnte nun Roman Stary gemeinsam mit den beiden Sportwissenschaftlern und Pädagogen Jochen Hafner, BEd und Mag. Bastian Jedliczka Schülerinnen und Schüler der Unterstufen sowie der Oberstufe zu ersten spezifischen Leistungstests für eine Einstufung in Sportklassen mit sechs statt vier wöchentlichen Turneinheiten ab dem kommenden Schuljahr in der Stadthalle Fürstenfeld begrüßen. Absolviert wurde zur Fitnessüberprüfung ein Parcours mit unterschiedlichen Übungen, wie Standweitsprung, 20 Meter-Sprint oder Klimmzüge. Auch Regierungskommissär Franz konnte sich von der Kondition der Kids überzeugen.

Ein weiteres, rund einstündiges Kick-off für die polysportive Ausbildung findet am Samstag, 26. April um 09.00 Uhr für die Unterstufen sowie um 11.00 Uhr für die Oberstufen in der Sporthalle der Stadthalle Fürstenfeld statt. Einfach mitmachen! Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.



Jochen Hafner, BEd, Mag. Bastian Jedliczka, Roman Stary und Regierungskommissär Franz Jost in der Sporthalle der Stadthalle Fürstenfeld mit Kids beim Kick-off für die polysportive Ausbildung. Weitere Termine gibt es am Samstag, 26. April um 09.00 und um 11.00 Uhr.

Ein Leben lang für den Chorgesang

Ganz im Zeichen von Ferdinand Schlager, scheidender Obmann nach über einem Vierteljahrhundert, und der Wahl der neuen Obfrau Frieda Krankenedl stand im Buschenschank Bliemel die Jahreshauptversammlung des MGV Altenmarkt. Als Ehrengäste konnten Regierungskommissär Franz Jost, WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer, Gregor Sommer und David Teubl, Regionalleiter für Hartberg-Fürstenfeld des Chorverbands Steiermark, begrüßt werden. Chormeisterin Irmgard Urschler blickte auf ein sehr gelungenes Chorjahr 2024 mit einem ausverkauften Sommerkonzert im Glashaus der Pflanzenwelt Langer, dem stimmungsvollen Adventsingens in der örtlichen Pfarrkirche und zahlreichen Auftritten zurück.

Bei der von Regierungskommissär Franz Jost geleiteten Neuwahl wurde der gesamte Vorstand mit Obfrau Frieda Krankenedl, ihren



Chormeisterin Irmgard Urschler, WK Regionalstellenobmann Christian Sommerbauer, MGV Altenmarkt Ehrenobmann Ferdinand Schlager, die neue Obfrau Frieda Krankenedl, Renate Schlager, Gregor Sommer und Regierungskommissär Franz Jost im Buschenschank Bliemel.

Stellvertretern Karl Neuherz und Bernhard Maurer, Chormeisterin Irmgard Urschler, Kassierin Viktoria Artauf, Archivarin Johanna Trummer und Schriftführerin Doris Maurer einstimmig gewählt. Ferdinand Schlager, der seitens der

Stadtgemeinde von Regierungskommissär Franz Jost mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet wurde, freute sich zudem über die Ernennung zum Ehrenobmann und das Goldene Ehrenzeichen des Chorverbands Steiermark.



Ehrenbezirkskapellmeister Sepp Maier, Blasmusik Bezirksobmann Thomas Prenner, MV Söchau Kapellmeister Julian Grabner, BSc, MV Söchau Obmann Ing. Valentin Weber, MV Söchau Ehrenobmann Franz Hartinger, Pressereferentin und Bezirksfinanzreferent Nikol Schnepf, Blasmusik Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, Regierungskommissär Franz Jost und Dieter Siegl in der Kulturhalle im Ortsteil Söchau.

Da, wo „die Musi“ spielt!

In der neuen Stadt Fürstenfeld gibt es mit dem Musikverein Söchau einen sehr erfreulichen musikalischen Zuwachs. Bei der Jahreshauptversammlung konnte Obmann Ing. Valentin Weber gemeinsam mit Kapellmeister Julian Grabner, BSc und rund 50 Musikerinnen und Musikern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Darunter befanden sich Regierungskommissär Franz Jost, Blasmusik Bezirksobmann Thomas Prenner, Blasmusik Bezirksobmann Ing. Karl Hackl, Ehrenbezirkskapellmeister Sepp Maier und der Ehrenobmann des MV Söchau, Franz Hartinger.

Das Söchauer Blasmusikorchester besteht aus insgesamt 57 aktiven Mitgliedern, darunter drei Marketenderinnen. Besonders stolz ist man im Verein auf ein eigenes Jugendblasorchester und 15 ambi-

tionierte „Musikids“, die sich mit Talent und Fleiß sowie durch die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit im Verein auch zahlreiche Leistungsabzeichen erspielen.

In seinem Rückblick sprach Obmann Ing. Valentin Weber von einem musikalisch wie gesellschaftlich aktiven Jahr 2024. Zum großen Erfolg mit bester Resonanz des Publikums nach intensiven Proben und Workshops mit Gastdozenten wurden die Frühjahrskonzerte in Söchau und Übersbach. Zudem bot der Musikverein eine hervorragende Leistung bei der Konzertwertung in Fürstenfeld und erreichte in der Stufe B 88,44 Punkte. Zu einem geselligen Ausflugswochenende kamen Teilnahmen an Musikertreffen, ein Platzkonzert sowie ein Gastkonzert beim Bezirksmusikfest am Fürstenfelder Hauptplatz, die Begleitung zahlreicher kirchlicher

Feste, erstmalig eine viel beachtete Cäcilia-Messe in der Pfarrkirche sowie die Durchführung des Adventmarkts und das „Neujahrsspielen“.

Zu Top-Leistungen auf immer höher werdendem Niveau spornte zuletzt der junge Kapellmeister Julian Grabner, MSc seine Musikerkolleginnen und Kollegen an. Auf seine Initiative hin wird es am 18. Juni ein Blasmusikbezirksjugendkonzert auf dem Augustinerplatz geben, ehe er aus beruflichen Gründen vorerst der Musikkapelle nicht mehr zu Diensten steht. Daher ist der Musikverein Söchau aktuell auf der Suche nach einem neuen Kapellmeister. Die beiden Frühjahrskonzerte 2025 finden am 5. April im Kultursaal Söchau und am 6. April in der Mehrzweckhalle Übersbach statt. Dazu sind wiederum eine Instrumentenvorstellung sowie ein Tag der offenen Tür im Musikerheim geplant.

Frühling & Osterhase sind in Sicht!

Rund um das Osterfest dreht sich auf dem Fürstenfelder Hauptplatz ab Samstag, 05. April alles um das nahende Osterfest und den Frühling. Der traditionelle Ostermarkt mit rund 35 Ausstellern, der vom Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn organisiert wird, bietet eine vielfältige Palette an Spezialitäten und Handwerkskunst. Am Ostermarkt wird auch gebastelt, es werden Körbe geflochten und auch der Osterhase kommt auf Besuch. Die Gäste werden mit Kulinarik und Getränken verwöhnt, rund um den Marienbrunnen zieht eine fröhliche Ha-

senfamilie auf die Blumenwiese. Besonderer Blickfang wird wiederum ein kunstvoll gestaltetes City-Gelege sein. Einzigartige, bunte Riesenostereier werden die Innenstadt vom Augustinerplatz bis zur Hauptstraße schmücken und die größte Bezirksstadt um eine weitere Attraktion bereichern.

Öffnungszeiten des Fürstenfelder Ostermarkts am Hauptplatz: Sa, 05. & So., 06. April, Fr., 11., Sa.12. & So. 13. April, Do., 17., Fr. 18. & Sa., 19. April. Donnerstags, freitags & samstags: 10-18 Uhr, sonntags 13-18 Uhr, am Karsamstag 9-12 Uhr.



Am 05. April öffnet der Ostermarkt am Hauptplatz seine Pforten, auf der Osterwiese ziehen fröhliche Osterhasen ein.

Junge Gäste kamen in das Rathaus



Gemeinsam mit Direktorin OSR Dipl.-Päd. Martina Strobl, BEd und ihren Lehrerinnen besuchten die Schülerinnen und Schüler der ASO Fürstenfeld Regierungskommissär Franz Jost, Amtsdirektorin Mag. Verena Sorger und Amtsdirektor Mag. Franz Sach im Fürstenfelder Rathaus und erhielten einen Einblick in die Arbeit im Stadtamt.

Bereits bei seinem Besuch vor Weihnachten im Schulhaus in der Parkstraße hatte Regierungskommissär Franz Jost die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Fürstenfeld in das Rathaus eingeladen. Noch vor den Semesterferien stand schließlich der Empfang der jungen Gäste, die gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Direktorin OSR Dipl.-Päd. Martina Strobl, BEd gekommen waren, im großen Sitzungssaal auf dem Programm. Im Zuge einer süßen Jause bot sich die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre das Stadtamt kennenzulernen. Die aufgeweckte Gästeschar führte eifrige Gespräche mit Amtsdirektorin Mag. Verena Sorger und Amtsdirektor Mag. Franz Sach und lauschte mit großem Interesse den Ausführungen von Regierungskommissär Franz Jost über tolle Freizeitmöglichkeiten, Vereine und andere attraktive Angebote der Stadt für die Jugend. Auch zahlreiche Fragen taten sich auf, die Franz Jost und die Amtsdirektion gerne beantworteten. Abschließend wartete auch noch ein kleines Geschenk auf die Kinder als nette Überraschung.

AUS DEM SPORT- & KULTURLEBEN



Die junge sportliche Ausflugsgesellschaft erlebte - perfekt organisiert von der JVP Fürstenfeld - einen grandiosen Schitag in Schladming.

Viel Pistenspaß & echte Hüttengaudi an einem herrlichen Schitag

Mustergültig organisiert von der Jungen VP Fürstenfeld unter Obmann Moritz Jost ging es im bis auf den letzten Platz besetzten Bus für 54 sportbegeisterte Jugendliche in die Region Schladming zum legendären JVP Schitag, der zu-

gleich alljährlich den Jahresabschluss bildet. Die Ausflugsgesellschaft erlebte bei perfektem Schi-wetter ein Pistenvergnügen bei den Abfahrten, abschließend und zwischendurch kam die „Hüttengaudi“ auf der Sonnenterrasse nicht zu kurz.



Andreas Heschl gratulierte Neo-Obmann Andreas Neubauer.

Ein neuer Obmann für den VRC

Der Vespa- und Roller Club (VRC) Fürstenfeld, seit 2003 fester Bestandteil der lokalen Vereins-szene, hielt seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Weinbau Hutterer ab. Andreas Heschl übergab das Amt des Obmanns an seinen Nachfolger Andreas Neubauer. Christian Kowald bleibt Schriftführer, Michael Hutterer ist Kassier. Gratulationen kamen auch von Dieter Siegl.



Markus Jahn, Peter Fried und Regierungskommissär Franz Jost.

Farbenfrohe Ausdrucksmalerei

Unter dem Ausstellungstitel „Kunst für dich“ zeigte Ausdrucks-maler Peter Fried in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus seine farbenfrohen Bilder. Anlässlich der Vernissage konnte Regierungskommissär Franz Jost, der die Ausstellung eröffnete, eine große Gästeschar, darunter viele Künstlerinnen und Künstler sowie auch Markus Jahn vom Stadtmarketing, begrüßen.



Magic Brass Vienna begeisterte beim Konzert im Grabher-Haus.

Magisches Vergnügen & Blech

Ein von origineller Virtuosität und heiterer Improvisationskunst sprühendes Konzertvergnügen erlebte das Publikum beim hinsichtlich der Besucherzahl rekordverdächtigen Abo-Konzert „Magic Brass Pur“ im Fürstenfelder Grabher-Haus. Vor vollem Haus begeisterte das kongeniale Blechbläserquartett „Magic Brass Vienna“ mit einer musikalischen Show die Gäste vollends.



Eröffnung der Ausstellung „Prima la Linea“ in der Stadtgalerie.

Die Vielfalt dreier Künstlerinnen

Unter dem Titel „Prima la Linea“ präsentierten bei einer Gemeinschaftsausstellung in der Galerie im Alten Rathaus die drei Fürstenfelder Künstlerinnen Margit Herbsthofer, Theresia Fiedler und Renate Wainig einen Auszug ihres vielfältigen künstlerischen Schaffens. Markus Jahn vom Stadtmarketing eröffnete die Ausstellung, Peter Baumann setzte die musikalischen Akzente.



Der neu gewählte Vorstand des Gesangsvereins Übersbach mit Obfrau Sabine Strobl, Ehrenobmann Hans Kahr und den Ehrengästen.

Beim Singen im Ortsteil Übersbach haben einzig Frauen das Sagen

Mit den Mitgliedern des Gesangsvereins Übersbach konnte Obfrau Sabine Strobl zur Jahreshauptversammlung im Dorfstüberl Regierungskommissär Franz Jost, Ehrenobfrau Annemarie Wister, Ehrenchorleiter Hans Kahr sowie Die-

ter Siegl und Gregor Sommer begrüßen. Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Sabine Strobl als Obfrau mit ihrem Vorstandsteam einstimmig bestätigt. Der Flohmarkt im ASZ Übersbach findet heuer am 05. April von 08.00 bis 14.00 Uhr statt.

Fürstenfeld Kalender

14. FR | 14. MÄRZ

Ⓢ **Eisbaden** nach der Wim-Hof-Methode – Workshop mit Peter Sorko. Grabherhaus, Übersbachgasse 13, 16-19 Uhr. Anmeldung unter 0650/9045690.

★ **Öffentlicher ÖVP-Stadtparteitag** – Programmpräsentation und Stadtentwicklung 2025-2030. Im Anschluss: Speis & Trank. Stadthalle, Wallstraße, 19 Uhr.

Ⓢ **„Radieschen von unten“** – Kabarett von und mit Seelsorger Mag. Michael Kopp. JUFA Fürstenfeld, Burgenlandstraße, 19 Uhr. Eintritt: Freie Spende. Eine Veranstaltung der WurzelwerkerInnen.

15. SA | 15. MÄRZ

★ **Erlebniswelt Fürstenfeld** – Eröffnungsfest mit Festakt. Musik: Stadtkapelle Fürstenfeld. Parkanlage Dreikreuzberg, 12 Uhr.

16. SO | 16. MÄRZ

🎵 **„Nie wieder Waldemar“** – Konzert mit The Cover Girls, Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr). Karten: Gästefinfo (Hauptstraße 2a), Stadtbücherei (Augustinerplatz 2). Reservierung: T: 03382/54847 oder E: info@thecovergirls.at

27. DO | 27. MÄRZ

🎵 **„Auf dem Weg nach Hollywood“** – Konzert mit dem Bläserkreis der Heilandskirche Graz. Heilandskirche Fürstenfeld Schillerstraße, 19 Uhr. Eintritt: Freie Spende.

29. SA | 29. MÄRZ

★ **Kinderartikelbasar** des Elternvereins VS Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße, 9-12 Uhr.

01. DI | 01. APRIL

★ **„Toskana – Wo Zypressen tanzen und Träume fliegen“** – die neueste Multimedia-show von Wolfgang Fuchs. Stadthalle, Wallstraße, 19.30 Uhr. Infos und Karten unter: www.wolfgang-fuchs.at

05. SA | 05. APRIL

★ **Flohmarkt** des Gesangsvereins Übersbach. ASZ Übersbach, 8-14 Uhr. Für Speis und Trank wird gesorgt.

🎵 **Konzert des MV Söchau**, Kulturhalle Söchau, 19.30 Uhr.

06. SO | 06. APRIL

🎵 **Wunschkonzert des MV Söchau** in Übersbach. Mehrzweckhalle Übersbach, 18 Uhr.

08. DI | 08. APRIL

🎵 **Wiener Mozart Trio** – 4. Abokonzert im Grabherhaus, Übersbachgasse 13, 19.30 Uhr.

09. MI | 09. APRIL

🎵 **„Konferenz der Tiere“** Schulmusical des BG/BRG Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße, 19 Uhr. Karten erhältlich im Sekretariat des Gymnasiums.

10. DO | 10. APRIL

★ **„Lange Nacht der Karriere“** – Betriebe öffnen ihre

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD
ALTENMARKT | ÜBERSBACH | SÖCHAU

03.2025



Türen, 16-20 Uhr. Infos: www.oststeiermark.at/langenacht

🎵 **„Konferenz der Tiere“** Schulmusical des BG/BRG Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße, 19 Uhr. Karten erhältlich im Sekretariat des Gymnasiums.

11. FR | 11. APRIL

Ⓢ **„Radikal Inkonsequent“** – Kabarett mit Eva Maria Marold. Stadthalle, Wallstraße, 19.30 Uhr. Karten: oeticket.com

12. SA | 12. APRIL

Ⓢ **Kräuterspaziergang** mit Martina Schmidt. Treffpunkt: Elis Garden, Hartl/Fürstenfeld, 15-17 Uhr. Anmeldung: 0664/3866327, martina@kraeuter-essen.at

Ⓢ **„Ein Augenblick“** – Tanz - Theater - Poesie mit Marina Zufall. Grabherhaus, Übersbachgasse 13, 18 Uhr. Karten im Vorverkauf: www.oeticket.com

13. SO | 13. APRIL

Ⓢ **Palmweihe** und Eucharistiefeier, Hauptplatz Fürstenfeld, 10 Uhr.

19. SA | 19. APRIL

★ **Osterfeuer** der Landjugend Söchau. Dorfplatz im Ortsteil Aschbach, 18.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

20. SO | 20. APRIL

Ⓢ **Ostermesse** mit Chor und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Franz Friedl. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld, 10 Uhr.

21. MO | 21. APRIL

★ **Seniorenball** in der Stadthalle Fürstenfeld, Wallstraße, 14 Uhr.

26. SA | 26. APRIL

Ⓢ **Firmung in Fürstenfeld:** Um 10 Uhr für Firmlinge aus der Pfarre Fürstenfeld, um 15 Uhr für Firmlinge aus den Pfarren Altenmarkt, Söchau und Bad Loipersdorf. Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

27. SO | 27. APRIL

🎵 **Konzert** des Akkordeonorchesterers Morino. Stadthalle, Wallstraße 17 Uhr.

🎵 **Frühlingskonzert** der Stadtkapelle Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße 18.30 Uhr.

01. DO | 01. MAI

★ **Wandertag** rund um Übersbach. Treffpunkt am Dorfanger, 13 Uhr. Maibaumaufstellen am Dorfanger Übersbach, 17 Uhr.

Fürstenfelder zeigt seine Kunst in Graz

Im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung von elf Künstlern des Living Museums Graz sind auch Werke des Fürstenfelder Malers und Grafikers Gerhard Veitsberger zu sehen. Die Ausstellung im Foyer des E-Gebäudes im LKH Graz II am Standort Süd am Grazer Wagner-Jauregg-Platz 1 kann noch bis einschließlich Dienstag, 10 Juni besichtigt werden.



Die beliebten Abendverkäufe beim Fürstenfelder Fetzenmarkt im Rüsthaus finden im Frühjahr am Dienstag, 08. April und am Freitag, 11. April von 17.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auf zur Schnäppchenjagd!

Die Freiwillige Feuerwehr Fürstenfeld hält von Montag, 07. bis Sonntag, 13. April ihren großen Frühjahrsfetzenmarkt in der Fahrzeughalle des Rüsthauses ab. Die Sammlung im Stadtgebiet für den größten Markt dieser Art im Land südlich der Mur-Mürzfurche findet am Samstag, 05. April statt. Das freiwillige Feuerwehr-Fetzenmarktteam leistet bei der Vorbereitung und während der Verkaufswoche rund 3.000 Ehrenamtsstunden. Der Reiner-

lös aus dem Verkauf der gespendeten Gebrauchtwaren fließt in die Anschaffung und den Erhalt der Feuerwehrfahrzeuge und der Gerätschaften. Die beliebten Abendverkäufe gehen am Dienstag, 08. und am Freitag, 11. April jeweils von 17.00 bis 19.30 Uhr über die Bühne. Weitere Öffnungszeiten des Frühjahrsfetzenmarkts: Mo., 07. April, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Di., 08. April - Sa., 12. April: 10.00 - 12.00 Uhr. So., 13. April 09.00 - 12.00 Uhr.

Flohmarkt des Übersbacher Gesangsvereins

Am Samstag, 05. April lädt der Gesangsverein Übersbach von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr zum alljährlichen Flohmarkt in das Abfallsammelzentrum Übersbach. Die Damen des Chors mit ihrer Obfrau Sabine Strobl bieten beim temporären Secondhandshop

wieder gut erhaltene Gebrauchtwaren aller Art zu supergünstigen Preisen zum Verkauf an. Auch für das leibliche Wohl der Schnäppchenjägerinnen und Jäger wird gut gesorgt sein. Zudem ist die CD des Konzerts „Melodien & Humor“ vor Ort erhältlich.

Für Kleine: Sternchen hat Mut

Die Fürstenfelder Medien- und Kommunikationsexpertin Katharina Domiter, selbst Mama eines dreijährigen Kindes, hat mit „Sternchen traut sich was“ ihr erstes Kinderbuch geschrieben. Die Illustrationen dazu stammen von Vera Adamek.

Entstanden ist mit dem Buch eine Geschichte über Mut und gute Gefühle, die Kinder zum Wachsen brauchen und die Eltern beim Vorlesen inspiriert. Der kleine Stern traut sich nicht zu fallen, bis er es doch wagt, den ersten Schritt zu machen. Veröffentlicht wurde das Bilderbuch



Im Buch steht Sternchen für gute Gefühle, welche Kinder zum Wachsen brauchen.

im Eigenverlag über Amazon. Dort kann es auch online bestellt werden. Ab drei Jahren.

OSTER MARKT
FÜRSTENFELD
Hauptplatz
05.-06. April (SA-SO)
11.-13. April (FR-SO)
17.-19. April (DO-SA)
10-18 Uhr
Sonntags 13-18 Uhr
19. April 9-12 Uhr
www.diestadt.at

Ringelspiel
Korbflechten
Basteln

35 KUNSTHANDWERKER | KULINARIK

The Cover Girls
"Nie wieder Waldemar"
Fürstenfeld
Grabherhaus
So, 16.3.25
Beginn: 17:00 Einlass: 16:00
VVK: 25,- / AK: 30,-
Karten erhältlich im Gästefinfo, Fürstenfelder Hauptstraße 2a und Stadtbücherei, Augustinerplatz 2
Reservierung möglich unter 03382/54847 oder info@thecovergirls.at
INFOS AUF www.thecovergirls.at

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



HLW FSB weiz FÜRSTENFELD
FSBoah!
Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung
3 JAHRE AUSBILDUNG IN FÜRSTENFELD + ½ JAHR IN GRAZ
Weitere Möglichkeiten:
» Ausbildung zur Pflegefachassistentin
» Studium an der FH Joanneum
Jetzt anmelden!
www.hlw-weiz.at